



Aufbau- / Spielanleitung



- Fußballabteilung -

Inhaltsverzeichnis

- Technische Daten / Transport.....3
- Aufbauanleitung.....5
- Spielregeln.....11
- Mannschaftsaufstellung.....13

Technische Daten / Transport

- Länge: 12,5 m
- Breite: 5,05 m
- Höhe Bande: 0,96 m

- Gewicht aller Teile: ca. 650 kg
- Längstes Teil: 3,00 m
- größtes Bandenteil: 2,0 m x 0,96 m

- Für den Transport der Einzelteile wird ein mindestens 2,10 Meter langer Anhänger oder ein entsprechender Transporter benötigt. Das Gesamtgewicht der Einzelteile beträgt ca. 650 kg.
- Für den Aufbau werden 3 Personen benötigt. Die Aufbauzeit beträgt ca. 1 Stunde.



Sicherer Transport *gewusst wie!!!*

Für den sicheren Transport haben wir einen Transportständer konstruiert. Dieser besteht aus 3 blauen Hilfsrohren und 2 Stirnteilen des Megakickers. In diesen Transportständer werden alle Seitenteile gestellt und von oben nach unten verzurrt. Die Seitenteile werden seitenverdreht so in den Transportständer eingestellt, dass eine maximale Packdichte erreicht wird.



Die beiden Querrohre sowie das Querrohr mit 90° Verbindern bilden den Rahmen für das Transportpaket

Es geht. Wenn logisch, sauber und vorsichtig gepackt wird passen alle Banden und 1 Tortüre in den Rahmen ohne die Teile zu beschädigen.



Besonders bei den Eckverbindern ist eine optimierte Zusammenstellung notwendig damit kein Platz verschwendet wird.

Aufbauanleitung



So soll's aussehen...

Grundsätzliches zum Aufbau des „Mega“-Kickers

Die einzelnen Teile werden nur zusammengesteckt und mit der Inbusrätzsche und den jeweiligen Madenschrauben fixiert. Die weißen Handschutztüllen erst zum Schluss fixieren, dann können die Seitenteile einfacher verschraubt werden. Alle Schrauben die weiß versiegelt sind, werden nicht geöffnet oder verstellt (Ausnahme: Schraube hat sich gelockert). **Madenschrauben der Konstruktion nicht zu fest anziehen (max. Anzugsmoment 40 Nm), handfest reicht!**



Die Madenschrauben an den weißen Handschutztüllen bitte nur ganz leicht anziehen (max. 5 Nm) um das Kunststoffgewinde nicht zu beschädigen.

Verschraubungen:



Alle Schrauben die weiß versiegelt sind bleiben unangetastet!

Die weiße Handschutztülle:



Ist nicht auf allen Bildern zu sehen. Sie muss jedoch aus Sicherheitsgründen an allen Querrohren eingebaut werden!

Der Ersatzteilkoffer enthält Werkzeug für den Aufbau als auch diverses Ersatzmaterial:



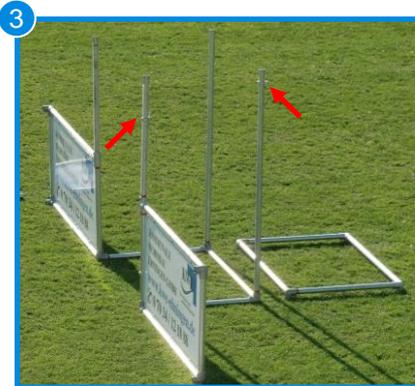
- 1x Aufbauanleitung/Spielanleitung
- 1x Spielanleitung
- 2x Inbusrätzsche zur Verschraubung der Elemente
- 1x Powerklebeband für schwarzes Verschieberohr
- 1x Isolierband „grün“ und „rot“ für Torteilekennzeichnung
- 16x Kabelbinder für Schlaufenbefestigung
- 1x Schere
- 5x Ersatzschlaufen
- 5x Inbusmadenschrauben für Verbinder
- 5x Inbusmadenschrauben für Handschutztüllen
- 1x Holz als Unterlage bei der Seitenwandverschraubung



Die Teile werden anhand des Bildes auf Seite 4 ausgelegt. Die Werbetafeln geben hierbei die Orientierung. Das Tor mit allen Teilen und den **roten** Markierungen ist rechts. Das Tor mit allen Teilen und den **grünen** Markierungen ist links. Mit dem **roten** Tor beginnen.



Die beiden rechten Stirnteile mit „KWE“ - Werbung werden zuerst mit dem Bodenelement des **roten** Tores zusammengesteckt und verschraubt. Alle Teile der Tore sind farblich (**rot** bzw. **grün**) gekennzeichnet. Hierbei auf die Ausrichtung der senkrechten Bandenrohre lt. Bild achten.



Die 4 Torpfosten mit den **roten** Markierungen einstecken. Die Pfosten mit den Türbeschlägen auf der gleichen Seite in die Verbinder stecken.



Deckel des rechten Tores aufsetzen und erst jetzt die Madenschrauben am Tor mit der Inbusrätzsche handfest (max. 40 Nm) anziehen.



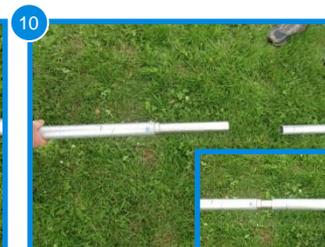
Tür des rechten Tores einsetzen. Evt. Türanschlag an dem hinteren Torpfosten ausrichten.



Seitenteil „Sehne“ einsetzen und im 90° Winkel zum Stirnteil „KWE“ ausrichten. Die Madenschrauben in der Ecke anziehen.



7 Seitenteil „Kubach“ einsetzen und im 90° Winkel zum Stirnteil „KWE“ ausrichten. Die Madenschrauben in der Ecke anziehen (handfest).



10 Die beiden Querrohrhälften mit dem Edelstahlrohrverbinder zusammenstecken. Wenn´s schwer geht Querrohr um 180° drehen!

11 Da wo Kerben der Madenschrauben an den Querrohrhälften sind ist Außen!



12 Die Handschutztülle auf einer Seite auf das Querrohr stecken (Inbusmade zeigt nach außen). Das schwarze Kunststoffrohr mit den Handschlaufen über das zusammengesteckte Querrohr schieben. Die zweite Handschutztülle auf das Querrohr schieben. Das Querrohr nun in die Seitenteile einfädeln und nach außen bündig abschließen lassen. Seitenteile ausrichten und Querrohr festschrauben (handfest).



14 So sieht´s dann aus wenn alles passt !



15 Die Handschutztüllen erst verschrauben wenn das nachfolgende Seitenteile eingebaut und verschraubt ist! Die Madenschrauben der Handschutztüllen nur ganz leicht anziehen, da sonst das Gewinde zerstört wird (max. Anzugsmoment 5 Nm)!



16 Die Querrohre nach außen bündig zur Bande abschließen lassen.

17



Das erste 1/5 steht! Nun die weiteren Bauteile in der selben Vorgehensweise anbauen und verschrauben... handfest reicht !!!

18



Seitenteil „Barth“ einsetzen und in Linie ausrichten.
Die Madenschrauben anziehen.

19



Seitenteil „Megakicker“ einsetzen und in Linie ausrichten.
Die beiden Querrohrhälften wie das erste Querrohr zusammenstecken und einbauen.
Handschutztüllen nicht vergessen!
Die Madenschrauben anziehen.

20



Seitenteil „Bertrandt“ einsetzen und in Linie ausrichten.
Die Madenschrauben anziehen.

21



Seitenteil „Wölco“ einsetzen und in Linie ausrichten. Die beiden Querrohrhälften wie das erste Querrohr zusammenstecken und einbauen. Handschutztüllen nicht vergessen! Seitenteile ausrichten, Querrohr und Seitenteil „Wölco“ festschrauben.

22



Seitenteil „Sport Sehner“ wurde durch das Seitenteil „Sunpoint“ ersetzt !!!
Das Seitenteil „Sport Sehner“ gibt es nicht mehr.

Seitenteil „Sunpoint“ einsetzen und in Linie ausrichten. Die Madenschrauben anziehen. Seitenteil „Pooch“ einsetzen und in Linie ausrichten. Die beiden Querrohrhälften mit Edelstahlverbinder zusammenstecken schwarzes Rohr darüberschieben Handschutztüllen nicht vergessen und einbauen. Die Madenschrauben anziehen.

23



Seitenteil „Pantzakis“ und „Jäger“ einsetzen und in Linie ausrichten. Die Madenschrauben anziehen.

24



Stirnteil „KWE“ einsetzen, im 90° Winkel ausrichten und verschrauben.

25



Letztes Stirnteil „KWE“ einsetzen, im 90° Winkel ausrichten und verschrauben.

26



Bodenteil des **grünen** Tores in Stirnteile „KWE“ einschieben und verschrauben. Die 4 Torpfosten mit der **grünen** Markierung einstecken. Die Pfosten mit den Türbeschlägen auf der gleichen Seite in die Verbinder stecken.

27



Deckel des linken Tores aufsetzen und die Madenschrauben am Tor mit der Inbusrätche handfest (max. 40 Nm) anziehen.

28



Tür des linken Tores einsetzen. Evt. Türanschlag an dem hinteren Torpfosten ausrichten. Die Tür ist vom Torspieler aus gesehen links einzusetzen.

29



Tornetze anbringen: Das weiße Seil kommt oben an die Torlatte. Das schwarze Seil kommt jeweils an die hinteren Torpfosten.

30



31



Ggf. Tortüren justieren (Anschlag einstellen).

Die Klettkabelbinder werden einfach um das Torgestänge geschlungen so, dass das Tornetz nicht verrutscht.

Zum Schluss die Verschraubungen kontrollieren, nicht zu locker und nicht zu fest. Schwarze Verschiebestangen auf Leichtgängigkeit prüfen. Handschutz prüfen. Schlaufen auf Schäden prüfen ggf. ersetzen bzw. mit Kabelbinder neu fixieren.

Viel Spaß mit dem „Mega“-Kicker

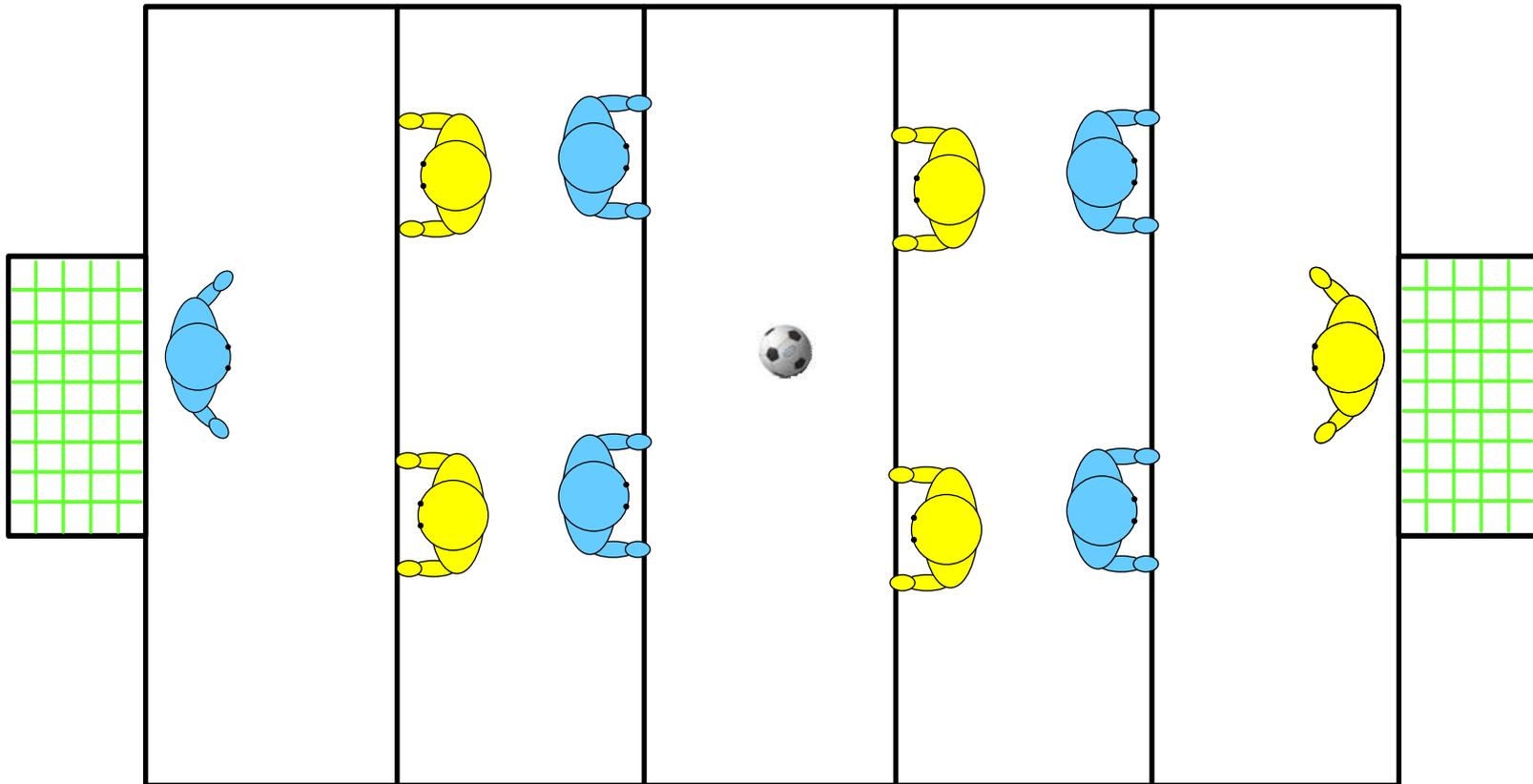
Spielregeln 1

- Ein Team besteht aus mindestens 5 Spielern.
- 1 Torspieler, 2 hinten und 2 vorne (siehe Mannschaftaufstellung).
- Der Torspieler muss sich an mindestens einem Torpfosten festhalten und darf die freie Hand zur Abwehr benutzen.
- Je 2 Feldspieler spielen an einer Stange, sind mit den Händen an Schlaufen fixiert und dürfen nur die Beine benutzen.
- Der Ball (Softball) darf nur unter den Stangen gespielt werden.
- Die Spielzeit beträgt zwischen 5 und 10 Minuten pro Spiel (im Turnier ohne Seitenwechsel).

Spielregeln 2

- **Während des Spiels darf kein Spieler ausgewechselt werden.**
- **Im Laufe des Turniers darf unter den Spielern einer Mannschaft beliebig gewechselt werden.**
- **Es darf nur in Sportschuhen gespielt werden.**
- **Schiedsrichterentscheidungen sind zu akzeptieren.**

Mannschaftsaufstellung





Achtung !!!

- ***Inbusschrauben nur handfest anziehen nicht „zuknallen“***
- ***Nicht auf die Banden treten***
- ***Aufbauanleitung benutzen***
wer lesen kann ist im Vorteil... zuerst lesen dann bauen

